

Zusätzliche Regeln und Hinweise für Voltigierer



Diese Regeln/Hinweise sind für alle unsere Mitglieder verbindlich. Darüber hinaus ist die aktuelle Stallordnung einzuhalten!

Absagen:

Kann Ihr Kind nicht zum Voltigieren kommen, sagen Sie mind. 2 Stunden vor Trainingsbeginn bei ihrem Trainer ab! Viele Kinder kommen selbständig zu Fuß oder mit dem Fahrrad zum Stall. Wenn wir nicht genau wissen, wer zum Training kommt, kann uns auch nicht auffallen, wenn ein Kind auf dem Weg zum Training einen Unfall hat und deswegen nicht kommt! Außerdem möchten wir die Stunden gerne vorher planen. Sagen mehr als 2/3 der Voltigierkinder zu einem Training ab, behalten wir uns vor, dass Training ersatzlos ausfallen zu lassen.

Aufsichtspflicht:

Unsere Aufsichtspflicht während der Stunde beginnt mit dem festgelegten Trainingsbeginn und endet dementsprechend pünktlich mit Trainingsende. Das Training beginnt und endet in der Reithalle. Ist ihr Kind von seinem Trainer zum Pferddienst eingeteilt gehört dieser Zeitraum mit zum Training.

Verhalten am Stall:

Bitte besprechen Sie folgendes mit Ihren Kindern: In und um den Stall, insbesondere auf dem Weg neben der Halle dürfen die Kinder nicht rumschreien oder rennen. Pferde können deswegen scheuen und evtl. ihren Reiter abwerfen! Fremde Pferde dürfen nicht gefüttert werden, unsere eigenen bitte auch nur nach Absprache.

Krankheiten und Verletzungen:

Voltigieren ist ein Sport, der den ganzen Körper beansprucht. Ist ihr Kind nicht vollständig gesund, kann es leider nicht am Training teilnehmen. „ich kann das und das nicht mitmachen, weil mir das weh tut, aber alles andere schon“ geht leider nicht. Unsere Trainerinnen können bei solchen „Halbkranken“ nicht einschätzen, wie hoch ihre Belastbarkeit ist und daher keine Verantwortung übernehmen.

Passiert ihrem Kind während des Trainings etwas und wir können Sie nicht umgehend erreichen, behalten wir uns vor, einen Arzt zu rufen.

Kleidung/Mitbringen:

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Kinder dem Wetter entsprechende Sportkleidung tragen und weiche, voltigiergeeignete Schuhe. Im Winter können Einlegesolen für wärmere Füße sorgen. Lange Haare müssen aus Sicherheitsgründen zusammengebunden werden. Schmuck muss abgenommen werden. Vor und nach dem Training, vor allem beim Umgang mit dem Pferd, sollen die Kinder festes Schuhwerk tragen, also keine Sandalen im Sommer! Außerdem empfiehlt es sich, dass die Kinder etwas zum Trinken mitnehmen, vor allem bei warmen Temperaturen. Wird eine längere Trainingszeit mit Zusatztraining etc. angekündigt, ist auch eine kleine Brotzeit zur Stärkung zwischendurch sehr hilfreich.

Außerdem:

Wir erhalten manchmal Beschwerden, wenn das Training ausnahmsweise nicht mit dem Pferd stattfindet oder ausfällt.

Pferde sind keine Sportgeräte, sondern Lebewesen. Wenn eines unserer Pferde krank wird, muss das Training auf dem Holzpferd bzw. Boden stattfinden. Der Einsatz eines Ersatzpferdes ist nur selten möglich, da die ja ihre eigenen Gruppen haben! Man kann auch nicht einfach irgendein Pferd zum Voltigieren benutzen.

Ein Voltigierpferd muss körperlich und vom Temperament her geeignet sein. Darüber hinaus muss es eine mind. 6-12 monatige Ausbildung durchlaufen!

Manchmal ist es für die Kinder auch sinnvoll, ein Trockentraining mit dem Holzpferd einzubauen, um ihnen bestimmte Bewegungen zu verdeutlichen oder anderes besser üben zu können. In solchen Fällen wird der Trainer ein Holzpferdtraining veranschlagen, auch wenn das Voltigierpferd einsatzbereit wäre.

Sollte ein Training ausfallen müssen, bemühen wir uns immer, Ersatztermine anzubieten!

In den Schulferien findet bei den Spiel- und Fördergruppen kein Training statt (der erste Samstag gehört noch zur Schulwoche!). In den Turniergruppen werden für die Ferien die Trainingszeiten immer speziell vereinbart.